

BUND Schleswig-Holstein
Bearbeiterin: Dr. Ulrike Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

NABU Schleswig-Holstein
Bearbeiter: Klaus Graeber
Parkstraße 8 h, 23843 Bad Oldesloe

Planung kompakt Stadt
Röntgenstraße 1
23701 Eutin

04.09.2020

Betrifft: Gemeinde Jersbek, Ortsteil Timmerhorn, 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
Bezug: Ihr Schreiben vom 13.08.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

NABU und BUND bedanken sich für die erneute Übersendung der Planunterlagen und nehmen wie folgt Stellung:

Bei der Prüfung von Alternativen vermissen wir eine Bewertung der Eingriffe in Natur und Landschaft für die 6 von der Gemeinde ins Auge gefassten potentiellen Erweiterungsgebiete. Es ist unakzeptabel, nur die momentane Verfügbarkeit als einziges Kriterium anzuführen. Bevor eine Alternativenprüfung vorliegt und ergibt, dass man an keiner anderer Stelle ein Baugebiet mit geringeren Eingriffen in Natur und Landschaft ausweisen kann, lehnen wir die Planung ab.

Dass die Gemeinde eine Fläche (3) für die Planung einer Photovoltaik-Anlage vorhält, ist ein unverantwortlicher Umgang mit der knappen Ressource Boden. Stattdessen sollte die Gemeinde wo irgend möglich die Dächer von eigenen Gebäuden nutzen und in B-Plänen den Bau von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern vorschreiben oder zumindest sehr nahelegen.

Wenn es keine Alternativfläche mit geringeren Eingriffen in Natur und Landschaft gibt:

Das Gebiet sollte nur über den Timmerhornskamp erschlossen werden. Der Heideweg kommt wegen des Knicks und der Geländekante nicht für eine Erschließung in Frage.

Wir begrüßen die Anlage der Knickschutzstreifen. Diese und die Knicks selber sollten im Eigentum der Gemeinde bleiben und von ihr gepflegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrike Graeber

Klaus Graeber